

Eigentum des
Kaiserslichen Patentamts
eingetragen der Anmeldung
für Klasse
Gruppe II.

AUSGEBEN DEN 19. MAI 1908.

— № 198556 —

KLASSE 35^a. GRUPPE 7.

BURCKHARDT & ZIESLER IN CHEMNITZ.

Selbsttätig wirkende Verschlussvorrichtung zwischen den Fahrkörben
eines Paternosteraufzuges.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 198556 —

KLASSE 35 a. GRUPPE 7.

BURCKHARDT & ZIESLER IN CHEMNITZ.

Selbsttätig wirkende Verschlößvorrichtung zwischen den Fahrkörben
eines Paternosteraufzuges.

Zusatz zum Patente 189187 vom 29. Juli 1904.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 26. Mai 1906 ab.

Längste Dauer: 28. Juli 1919.

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist eine weitere Ausbildung der selbsttätig wirkenden Verschlößvorrichtung zwischen den Fahrkörben eines Paternosteraufzuges nach Patent 189187, welche auf der beiliegenden Zeichnung im Vertikalschnitt zur Darstellung gebracht ist.

Wie die Zeichnung erkennen läßt, besteht die neue Vorrichtung kurz darin, daß die obere, an die Fußbodenklappe angelenkte Schutzwand zweiteilig ausgebildet ist, und zwar derart, daß sich die beiden Teile derselben übereinanderschieben können. Hierdurch wird gegenüber denjenigen Vorrichtungen, bei welchen die Schutzwand in sich zusammenschiebbar ist, der Vorteil einer zuverlässigeren und schnelleren Wirkung erzielt, weil nur zwei gegeneinander verschiebbare Teile zur Verwendung gelangen, zwischen welchen die beabsichtigte Wirkung störende Klemmungen nicht auftreten können.

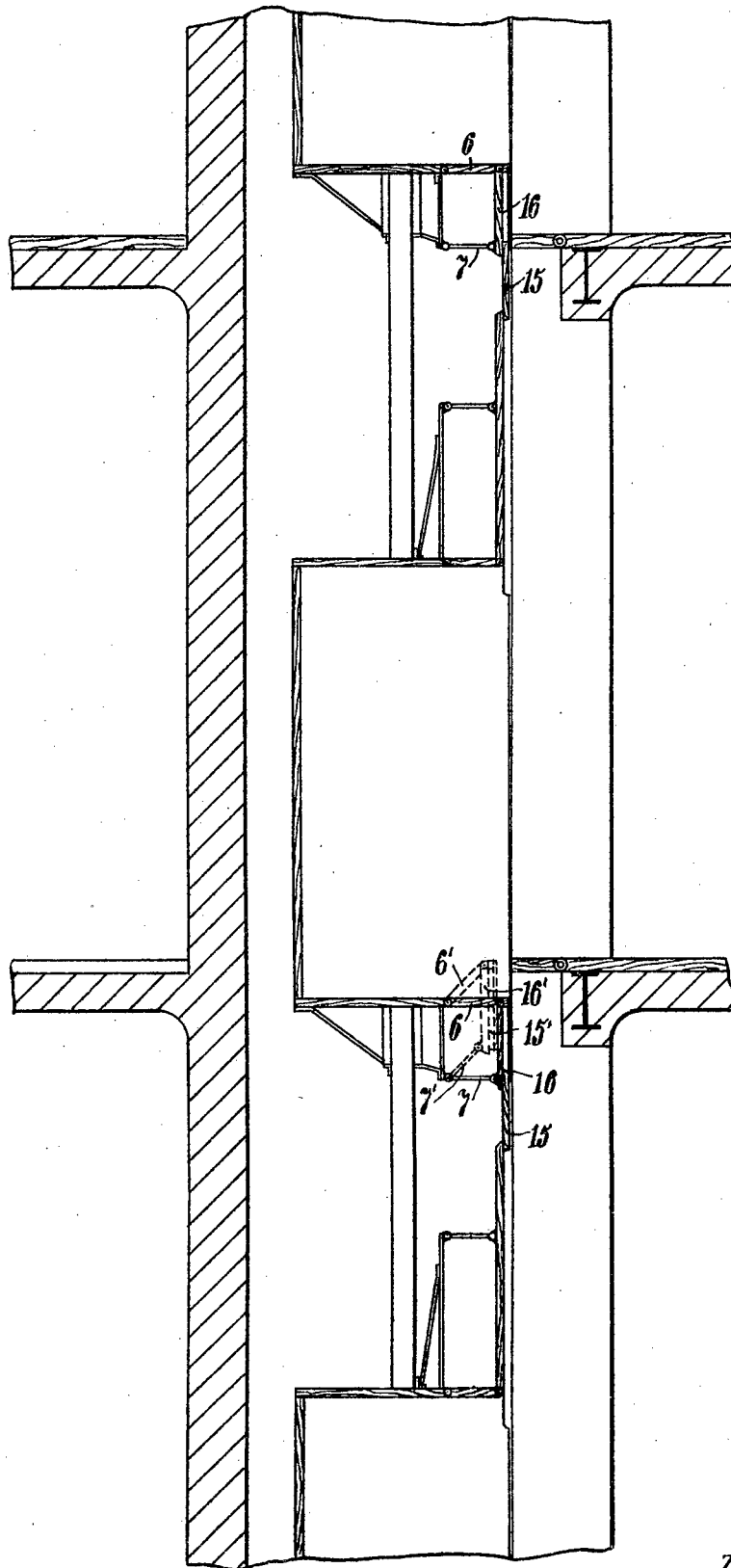
Die obere Fußbodenklappe besteht aus den Teilen 15, 16. Der Teil 16 bildet, wie bei dem Gegenstand des Hauptpatentes, mit der Klappe 6 und dem Lenker 7 eine Art Gelenk-

parallelogramm. Der Teil 15 wird beim Auftreffen der Schutzwand 16, 15 auf ein Hindernis noch nicht nach innen bewegt, vielmehr wird sich der niedergehende Teil 16 der Schutzwand über den auf das Hindernis gestoßenen Teil 15 verschieben. Erst nachdem der Teil 16 seine Verschiebung über den Teil 15 vollendet hat, wird die obere Schutzwand in die in der Zeichnung mit punktierten Linien angedeutete Lage 15¹, 16¹ gelangen. Sobald das Hindernis entfernt wird oder die zurückgedrängten Klappenteile an dem Hindernis vorbeigefahren sind, kehren die Teile 6, 7, 16, 15 aus der Lage 6¹, 7¹, 16¹, 15¹ durch ihr Eigengewicht in ihre frühere Lage zurück, wobei der Klappenteil 15 längs dem Klappenteil 16 nach unten gleitet.

PATENT-ANSPRUCH:

Ausführungsform der Vorrichtung nach Patent 189187, dadurch gekennzeichnet, daß die obere, an die Fußbodenklappe (6) angelenkte Schutzwand aus nur zwei übereinander verschiebbar gelagerten Teilen (15, 16) besteht.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.



Zu der Patentschrift

№ 198556.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREL